

Liebe Freunde aus El Salvador, wir hoffen, dass es Ihnen und Ihren Familien in diesem neuen Jahr gut geht, sowohl gesundheitlich als auch beruflich und bei all Ihren Aktivitäten im Allgemeinen.

Wir haben das Schuljahr am 16. Januar begonnen, viel früher als die öffentlichen Einrichtungen, die heute ihre Arbeit aufgenommen haben.

Die Lage in diesem Land ist sehr unsicher und sehr schwierig, wir sagen unsicher, weil der Ausnahmezustand in der Bevölkerung, insbesondere bei den jungen Menschen in den Gemeinden, große Angst auslöst.

In der Gemeinde Montreal gibt es viele Probleme, und eines der schwerwiegendsten ist, dass die Menschen große Schwierigkeiten haben, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Es gibt einen Mangel an Minibussen, weil die Polizei viele der Fahrer festgenommen hat, weil sie beschuldigt werden, Banden anzugehören, und die Besitzer der Minibusse niemanden finden können, der sie fährt, was zu Problemen in der Gemeinde führt.

Dies führt zu Problemen in der Gemeinde, und die Menschen haben nur die Möglichkeit, in der Gemeinde auf der gefährlichen Straße zu gehen, die keine Bürgersteige hat, auf denen man sicher gehen kann.

Generell herrscht im Land Verwirrung darüber, wie es mit der politischen und sozialen Situation weitergehen soll, die Lebensmittelpreise sind stark gestiegen, generell ist alles sehr teuer, ich denke, nicht nur in unserem Land, sondern in vielen Ländern der Welt.

Was den Beginn des Schuljahres angeht, sind wir sehr zufrieden, denn wir wissen, wie wichtig das Projekt für viele Familien ist, die ihre Kinder bei uns lassen.

Hier finden Sie einige Informationen über die Anzahl der Kinder, die Stundenpläne und die Dienstleistungen, die wir ihnen anbieten.

Wir haben eine Gesamtzahl von 55, 32 Mädchen und 23 Jungen, im Alter von 2,8 bis 12 Jahren. Davon sind 14 von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr, und 16 sind von 7:30 Uhr bis 11:45 Uhr anwesend.

3 Jungen und 1 Mädchen kommen um 12:00 Uhr zum Mittagessen und bleiben bis 16:40 Uhr.

21 kommen um 13:00 Uhr und gehen um 16:40 Uhr. Diese Gruppe besteht aus Hausaufgaben, Verstärkung, Karate und Englisch.

Eines der wichtigsten Ziele für dieses Jahr war es, die Mütter bei der Betreuung und Erziehung ihrer Kinder zu unterstützen, damit sie arbeiten gehen können, ohne sich um die Sicherheit ihrer Kinder sorgen zu müssen. Die Realität vieler Mütter besteht darin, dass ihr Partner seit März oder April letzten Jahres im Gefängnis sitzt und sich die wirtschaftliche Situation der Familie verschlechtert hat, weshalb wir ihnen die Möglichkeit bieten, ihre Kinder ganztägig zurückzulassen, damit sie arbeiten gehen können.

Wir sind der Meinung, dass wir die Grenze der Kinderzahl bereits überschritten haben, da der Raum nicht sehr groß ist und das Personal nicht ausreicht. Außerdem teile ich Ihnen mit, dass wir Kinder mit den folgenden Problemen haben:

-Autismus: 2 diagnostiziert und 2 im Verdacht.

Asperger-Syndrom: 1

-Aufmerksamkeitsdefizit mit Hyperaktivität: 10

-Sprachprobleme: 50 % des Gesamtbetrags

-Lernprobleme: 10

Wir ergreifen Maßnahmen und suchen nach Einrichtungen, die uns bei der Sprachtherapie und der Beurteilung von Kindern mit Verdacht auf Autismus unterstützen können, und wir warten auf die Behandlung eines Kindes, das nicht nur autistisch, sondern auch hyperaktiv und gewalttätig ist; dieses Kind ist der Bruder von Marcus Alfaro, einem Kind, das wir seit fünf Jahren haben.

Es gibt 55 von ihnen, und jeder von ihnen hat eine Geschichte, die meist vom Überleben, von Bitterkeit, Traurigkeit, Frustration, Unsicherheit und Armut handelt.

Es ist so wichtig, ihnen Halt, Hoffnung, Sicherheit, Zuversicht, eine angemessene Sozialisierung und gute Erfahrungen zu bieten, und genau das versuchen wir jeden Tag mit unserem Arbeitsteam, das mit viel Liebe und Engagement bei der Sache ist.

Für alle der oben genannten ist, dass wir verschiedene Aktivitäten, die die Bindung zwischen den Kindern zu stärken und dass auch Aktivitäten des täglichen Lebens, so dass in dieser Woche wird mit ihnen eine "pupusiada" diese Aktivität wird es sein, Pupusas mit Sauce und Krautsalat vorzubereiten, alles wird mit ihnen gemacht werden, es ist eine Aktivität, die sie mit großer Begeisterung warten.

Am Ende dieses Monats werde ich Ihnen den Veranstaltungskalender für das Jahr vorstellen.

Liebe Freunde, vielen Dank im Namen der Familien, der Kinder und des Teams der Asociación Psicopedagógica Proyecto Libre El Izote.

Gott segne Sie in hohem Maße.

Isabel Depaz